

WISSENSCHAFTLICHE EINRICHTUNGEN DER DIÖZESE LINZ

Diözesanarchiv

Das Arbeitsprogramm im Berichtsjahr (1991) erhielt durch die vielfältigen Aktivitäten anlässlich des "Bischof F.J. Rudigier-Gedenkjahres", in die das Archiv stark eingebunden war, eine besondere Ausrichtung.

Das publizistische Engagement, vor allem im Rahmen des "Neuen Archivs", Serviceleistungen im Pfarrarchivbereich und die Registrierung kurialer Aktenbestände wurde fortgesetzt.

Wissenschaftliche Projekte

Die publikumswirksamste Aktion des "Rudigier-Jahres" war zweifellos die Ausstellung "Franz Joseph Rudigier. Mensch-Bischof-Politiker" (13. Mai bis 14. August), die vom Stadtmuseum Nordico in Zusammenarbeit mit der Diözese Linz durchgeführt wurde: Leitung: Dir. Dr. Willibald Katzinger, Univ.Prof. Dr. Rudolf Zinnhobler; die wissenschaftlichen Mitarbeiter Dr. Johannes Ebner, Mag. Beate Leitner, Dr. Gerhart Marckhgott und Dr. Monika Würthinger realisierten das Ausstellungskonzept.

Als Begleithefte zur Ausstellung wurden ein Katalog und ein Behelf für den Religionsunterricht erstellt.

Sowohl durch ein umfangreiches Rahmenprogramm (Veranstaltungen, Referate und Publikationen) als auch über Radio und Fernsehen wurden die Informationen über Bischof Rudigier und seine Zeit, die er als politischer Bischof maßgeblich mitgestaltet hat, vermittelt.

Ein zum Anlaß gedrehter Dokumentarfilm "Auf den Spuren Bischof Rudigiers" wurde bei der "Rudigier-Akademie" am 9. April 1991 (Priesterseminar Linz) uraufgeführt.

Er wurde auf Initiative der Stadt Linz (Dir. Dr. Katzinger) unter Mitwirkung des Archivs der Stadt Linz gedreht. Die Textkonzeption und Redaktion oblag Univ.Prof. Dr. Rudolf Zinnhobler unter Mitarbeit von Dr. Monika Würthinger.

10 Jahre "Neues Archiv": Auf den Tag genau seit dem Erscheinen der ersten Nummer präsentierte das Diözesanarchiv zum zehnjährigen Bestand der diözesangeschichtlichen Zeitschrift "Neues Archiv für die Geschichte der Diözese Linz" ein weiteres Doppelheft (= 7. Jahrgang). 1981 wurde die Idee, die durch Konrad Schiffmann 1904 begründete Zeitschrift "Archiv für die Geschichte der Diözese Linz" neu zu beleben, realisiert. Damit sollten - wie damals - "Bausteine zu einer umfassenden Kirchengeschichte des Landes" erbracht werden. In den bisher erschienenen 20 Heften konnte den Lesern in rund hundert Beiträgen bunte Facetten der Bistumsgeschichte vermittelt werden. Der 7. Jahrgang der Zeitschrift bietet mehrere Abhandlungen (z.B. Patrozinien im Innviertel), die den Bogen von der Römerzeit bis in die unmittelbare Gegenwart spannen, sowie einige Dokumentationen (z.B. "Johannes Paul II. in Oberösterreich", sowie über die auf Dauer errichtete päpstliche Fakultät in Linz) und Würdigungen von Persönlichkeiten, die sich in der Diözese auf sehr verschiedene Art und Weise verdient gemacht haben (F. Klostermann, R. Ardelt, J. Kronsteiner).

In Fortführung des Projektes "Das Linzer Domkapitel" wurden die Lebensbilder der Mitglieder des "gegenwärtigen Domkapitels" (1990) publiziert (Neues Archiv, 6. Jg., Heft 2).

Das Folgeheft ist den Biogrammen der Linzer Ehrendomherrn (seit 1925) gewidmet (Neues Archiv, 6. Jg., Heft 3).

Im Berichtszeitraum wurden textliche, redaktionelle bzw. gestalterische Vorarbeiten zu einer bistumsgeschichtlichen Reihe "Kirche in Oberösterreich" (Heft 1) geleistet.

Überstellungen - Ordnungsarbeiten:

Prälat P. Gradauer: Aus dem Nachlaß Prof. Gradauers (+ 24. Juli 1991) wurden u.a. eine sehr umfangreiche Ansichtskartensammlung übernommen, darunter ca. 3000 Obderennsia (Ortsansichten, Luftaufnahmen etc.)

Dr. J. Grüblinger: Aussendungen des BORG der Diözese Linz (Stifterstraße)

Prof. H. Kronsteiner: einzelne Kompositionen (Drucke, Abschriften)

Kons. H. Rödhammer: pfarrliche Presseunterlagen

Prof. R. Zinnhobler: diözesangeschichtliche Materialia (Zeitungsberichte, Fotos, Personalbetreffe etc.)

Caritas: Zeitschriften, Fotos, Korrespondenz (aus Nachlaß von Prälat Pfeiffer)

Landesarchiv: Urkundenbestände der Pfarre Obernberg (2 Kartons)

Domchorarchiv: Teilbestand des älteren Domchorarchivs

Ehegericht: ältere Prozeßakten (Einzelakten)
Dompfarrhof: diverse kirchenmusikalische Mitteilungen, Caecilienverein (Statuten, Protokolle, z.H. 19. Jh.)
KAJ: diverse Akten
KBW: Korrespondenzen, Rundschreiben, Programme 1947/82
Arbeitsgemeinschaft für Familienkultur (Dir. E. Haberzettel): Rundbriefe.
Prälat Dr. J. Hörmandinger: Religionsunterricht / Statistiken

Im Berichtszeitraum hat Herr J. Stehrer (B.O.L.) die Erfassung des Bestandes "Pfarren" der Konsistorialakten (1961-1981) abgeschlossen. Die Registrierung des Bestandes "Sachbetreffe" ist in Arbeit.

Herr Mag. Gerhard Pumberger hat die Verzeichnung der im Original vorliegenden Kompositionen von Domkapellmeister Prof. Joseph Kronsteiner (+ 1988) abgeschlossen.

Bildarchiv - Plansammlung - Dokumentation:

Die Bildsammlung wurde 1991 durch Überstellungen bzw. Schenkungen, insbesondere durch Zuwächse aus dem Nachlaß Prof. P. Gradauers enorm erweitert. Vorarbeiten zu einer ersten Bestandssichtung wurden von Clemens Leitner vorgenommen.

Die Sammlung diözesaner bzw. lokaler kirchlicher Pressemitteilungen, u.a. Pfarrblätter (in Auswahl) wurde im Berichtszeitraum fortgesetzt.

Handbibliothek

Der Zuwachs an diözesangeschichtlicher Literatur, vor allem pfarr- und ortsgeschichtlicher Abhandlungen und Dokumentationen, betrug 1991 182 Bände, die geführten Periodica wurden laufend ergänzt. Die Katalogisierung der Handbibliothek erfolgte durch das Personal der Bibliothek der Kath.-Theol. Hochschule.

Archivbenützung

Das Archiv wurde im Berichtszeitraum vor allem in Hinblick auf die Erstellung von Pfarr- bzw. Ortsgeschichten sowie von Prüfungsarbeiten (Seminare, Diplomarbeiten, Dissertationen) frequentiert und von kirchlichen Einrichtungen stark beansprucht (insgesamt: 197 Archivbenützungen und 68 schriftliche Anfragen).

Hinzu kamen umfangreiche Archivrecherchen und Korrespondenzerledigungen in Verbindung mit der Bischof Rudigier-Gedenkausstellung und der Organisation von Begleitveranstaltungen.

P f a r r a r c h i v e

Die Beratung in Pfarrarchivangelegenheiten wurde im Arbeitsjahr 1991 mehrfach in Anspruch genommen. In den Sommermonaten konnten folgende Archivkörper gesichtet und neu aufgestellt werden: Ebensee, Frankenmarkt, Oberhofen am Irrsee, Tragwein.

V e r a n s t a l t u n g e n

Im Rahmen von Kleinausstellungen wurden laufend aktuelle diözesan-geschichtliche Literatur bzw. Neuerscheinungen präsentiert.

Das Diözesanarchiv war in organisatorischer und publizistischer Hinsicht bei der Abwicklung des umfangreichen Veranstaltungsprogramms zum Rudigier-Gedenkjahr 1991 sehr stark beansprucht. Eine Dokumentation dieser Aktivitäten hat Dr. Monika Würthinger erstellt (erscheint im "Neuen Archiv" 1993).

Dokumente und Fotomaterial wurden als Leihgaben dem Museum Industrielle Arbeitswelt: Ausstellung "ZEIT-GERECHT" zur Verfügung gestellt.

Überdies erfolgten Beratungen hinsichtlich der Jubiläumsfeiern / Ausstellungen mehrerer Pfarren.

T a g u n g e n u n d A r c h i v k o n t a k t e

Die Arbeitsgemeinschaft der Diözesanarchive Österreichs hielt ihre Jahrestagung vom 4. bis 6. Juni 1991 in Salzburg (Konsistorialarchiv bzw. Kapuzinerkloster). Daran nahmen Prof. Zinnhobler, Dr. Ebner und Dr. Würthinger teil. Die Erörterungen galten u.a. den Fragen der Archivalienverfilmung sowie der Aktenplandisposition.

Für den 5. Februar lud das OÖ. Landesarchiv zu einem Treffen der Linzer Archivare ein.

Bistumsarchivar Dr. H. Wurster (Passau) informierte über die Archivkonferenz der bayrischen Kirchenprovinz (29./30. April 1991 in Augsburg).

Personalia

Im Berichtsjahr standen dem Archiv als Ferrialpraktikanten zur Verfügung: Gerhard Pumberger, Clemens Leitner und Johannes Kraft.

Dr. Rudolf Zinnhobler

Institut für Kirchen- und Diözesangeschichte an der Kath.-Theol. Hochschule Linz

Forschungsprojekte

Die Arbeit über "Das Domkapitel in Linz" konnte im Berichtsjahr mit den Lebensbildern der Mitglieder des "gegenwärtigen Domkapitels" abgeschlossen werden. Sie wurden im "Neuen Archiv für die Geschichte der Diözese Linz" (Jg. 6) veröffentlicht. Im einzelnen wurden folgende Biographien aufgenommen:

Hermann Pfeiffer (1907-1991), Leiter der Diözesan-Caritas 1949-1982 und gesamtösterreichischer Caritaspräsident 1952-1964; Ludwig Kneidinger (geb. 1914), Direktor der Diözesanfinanzkammer 1971-1986; Gottfried Schicklberger (geb. 1927), bischöflicher Sekretär, seit 1991 Ordinariatskanzler; Peter Gradauer (1921-1991), Professor für Kirchenrecht, Kanzleidirektor des Bischöflichen Ordinariates 1981-1991; Josef Ahammer (geb. 1935), Generalvikar seit 1982; Josef Wiener (geb. 1927), Pastoralamtsdirektor von 1974-1992, Bischofsvikar seit 1992; Johann Bergsmann (geb. 1935), Dompfarrer; Johannes Singer (geb. 1921), Professor für Fundamentalthologie (seit 1959), 1992 Bischofsvikar. 1990 wurde Franz Huemer-Erbler (geb. 1931) und 1991 Josef Mayr (geb. 1931) in das Domkapitel aufgenommen.

Das nächste Heft ist den Biogrammen der Linzer Ehrendomherren gewidmet.

Die "Passauer Bistumsmatrikeln" für das östliche Offizialat konnten mit Bd. IV (in zwei Teilbänden von zusammen XVII und 582 Seiten), der neben einer Einführung die Dekanate Krems, Kirchberg a. Wagram und Oberleis erfaßt, zum Abschluß gebracht und veröffentlicht werden (Passau 1991). Als Bearbeiter fungierten neben dem Unterzeichneten die Herren Ernst Douđa, Friedrich Schragl und Johann Weißensteiner. Damit liegt nun das gesamte Material dieser wichtigen Pfründenverzeichnisse für das ehemalige Großbistum Passau geschlossen vor. Diese umfassen einen Zeitraum vom 13. bis zum 17. Jh. und ermöglichen eine Rekonstruktion des

Bistumsaufbaues sowie der Entwicklung des Parochialsystems. Ein Registerband (über die Bände IV-V) ist in Vorbereitung.

Als neues Forschungsprojekt wurde eine Arbeit über die Professoren der Kirchengeschichte an der Katholisch-Theologischen Hochschule Linz in Angriff genommen.

Vortragstätigkeit:

- 7. April: Auf den Spuren Bischof Rudigiers (Partenen)
- 9. April: Franz Joseph Rudigier - Aufbau und Widerstand (Linz)
- 14. April: Joseph II. und der Josephinismus (Linz)
- 13. Mai: Bischof F.J. Rudigier - Klischee und Wirklichkeit (Linz)
- 16. Mai: Die Pfarre Oftering im Rahmen der Entwicklung des Pfarrnetzes (Oftering)
- 19. Juni: Bischof F.J. Rudigier: Mensch - Bischof - Politiker (Linz)
- 17. November: Der Investiturstreit und die Frage der Bischofsstellungen (Linz)

Teilnahme an Fachtagungen:

- 3. 5.- 4. 5.: Tagung der Arbeitsgemeinschaft der Professoren der Kirchengeschichte an den Kath.-Theol. Fakultäten und Hochschulen in Österreich (Graz; unter dem Vorsitz des Unterzeichneten)
- 30. 5.- 2. 6.: Symposion der Österr. Subkommission der Internationalen Kommission für Vergleichende Kirchengeschichte zum Thema "Verhältnis von Staat und Kirche bei den Ostkirchen" (Brixen)
- 28. 9.- 3.10.: Tagung der Görres-Gesellschaft (Freiburg i.B.)

Führungen durch die Rudigier-Ausstellung im Stadtmuseum Nordico

Zwölf Führungen durch die aus Anlaß des 180. Geburtstages von Bischof Franz Joseph Rudigier im Stadtmuseum Nordico veranstaltete Ausstellung konnten für geschlossene Gruppen vom Unterzeichneten durchgeführt werden (zwischen 13. Mai und 10. August). Als besondere Ehren Gäste konnten dabei u.a. Kurienkardinal Joseph Ratzinger und Bischof Klaus Küng begrüßt werden. Erfreulicherweise waren auch Gruppen aus

anderen Diözesen vertreten (Domkapitel Graz, Pfarre Gaschurn, Diözesanarchiv Wien, "Unio Apostolica" aus den österreichischen Diözesen).

G u t a c h t e n

a) Diplomarbeit:

Josef Birmili, Das Seelsorgeamt der Diözese Linz von den Anfängen bis zur Neustrukturierung nach dem Zweiten Weltkrieg

b) Dissertationen:

Josef Kagerer, Franz Joseph Freindaller (1753-1825) - Gründer der Theologisch-Praktischen Monatsschrift (Koreferat; Hauptreferent: Prof. DDr. Karl Rehberger)

Markus Lehner, Vom Bollwerk zur Brücke - Katholische Aktion in Österreich (Koreferat; Hauptreferent: Prof. Dr. Wilhelm Zauner)

P u b l i k a t i o n e n

Die Publikationen des Unterzeichneten sind angeführt in der Broschüre von M. Liebmann, Institut für Kirchengeschichte der Theol. Fakultät an der Karl-Franzens-Universität Graz, Bibliographie der Institutsangehörigen, Graz 1992.

Dr. Rudolf Zinnhobler

Bibliothek der Katholisch-Theologischen Hochschule Linz

P e r s o n a l i a

Herr Jakob Daichendt hat vom 14. Jänner bis 17. April den ersten und zwischen 30. September und 15. November den zweiten Teil der Bibliotheksausbildung absolviert.

Frau Annemarie Birklbauer wurde mit 1. Juli in die Dombücherei überstellt.

Frau Gerlinde Mörwald hat mit 30. November ihr Dienstverhältnis beendet.

Frau Silvia Hinterreiter ist seit 1. August mit 20 Wochenstunden, seit 1. Oktober mit 30 Wochenstunden beschäftigt.

Im September hat Herr Wolfgang Vorauer (Student) bei der Bearbeitung von Schenkungen und bei der Vorarbeit zum Österreichischen Handbuch der historischen Buchbestände mitgearbeitet.

Fort- und Weiterbildung der Bibliothekare

Am 31. Jänner hat Herr Kastenhofer an einem Symposium an der TU Wien über Bibliotheksneubauten in Österreich teilgenommen.

Dir. Mag. Lackinger und Herr Kastenhofer haben an der Jahrestagung der Arbeitsgemeinschaft der Katholischen Bibliotheken in Hildesheim vom 5. bis 9. August teilgenommen.

Ende September hat Herr Kastenhofer einen Einführungskurs in das PC-Programm T & A besucht.

Bestand

Der Gesamtbestand der Bibliothek beträgt ca. 144.700 Bände, davon 35.970 in der Freihand. 1991 wurden 3140 Bände durch Kauf und Geschenk in den Bestand eingearbeitet. 219 Bände wurden gebunden. Neun Zeitschriften wurden neu bestellt. Im Berichtsjahr wurden der Bibliothek wieder zahlreiche Bücher geschenkt (u.a. Bibliothek der Marianisten, ca. 12.000 Bände; Nachlaß Gradauer, ca 3500 Bände).

Benützerstatistik

In den 236 Öffnungstagen kamen 26.237 Benützer in die Bibliothek, das entspricht einem Tagesschnitt von 111 Lesern. Dies bedeutet gegenüber 1990 eine Steigerung von 4 %. 2813 Bücher wurden entlehnt.

EDV

6643 Aufnahmen wurden 1991 angelegt. Insgesamt sind 16.620 Aufnahmen, das sind 14.479 Bände in der EDV erfaßt.

Es wurde beschlossen, von der Großrechner-Version auf ein PC-Netzwerk-System umzusteigen.

Veränderungen und Ausstellungen der Bibliothek

Im Jänner wurde ein verbessertes Signiersystem eingeführt.

Ein Microfiches-Kopiergerät wurde angekauft und im Sekretariat aufgestellt.

Anlässlich einer Studienfahrt des Kunstinstitutes nach Prag wurde zum Beginn des Sommersemesters eine CSFR-Ausstellung zusammengestellt.

Zum Dies academicus wurde die Ausstellung "Soziallehre der Kirche in den letzten 100 Jahren" präsentiert.

Sonstiges

Für die Ausstellung "Seinerzeit" im Museum Industrieller Arbeitswelt in Steyr wurden drei Bücher zur Verfügung gestellt.

Die Bibliothek hat sich mit Erfolg am Flohmarkt der Linzer Bibliotheken und Büchereien am 21. September beteiligt.

Ein weiterer Flohmarkt wurde am Dies academicus, 15. November, veranstaltet.

Es wurden Überlegungen über Möglichkeiten der Restaurierung der Zimelien der Bibliothek angestellt. Von Restauratoren wurde ein erster Kostenvoranschlag eingeholt.

In den Sommerferien wurde der Bereich "A" und Teile von "BAI" sowie die Zeitschriftenablagen umgestellt bzw. gestreckt.

Außer den obligaten Führungen für Studenten des Hauses bzw. der RPA und PädAK wurden zahlreiche Führungen für auswärtige Besucher (Schulklassen etc.) durchgeführt.

Neben dem Nuntius besuchten auch mehrere leitende Bibliothekare unsere Bibliothek und äußerten sich sehr positiv sowohl über den Bestand als auch über die Präsentation der Bücher.

Mag. Johannes Lackinger

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Jahrbuch des Oberösterreichischen Musealvereines](#)

Jahr/Year: 1992

Band/Volume: [137b](#)

Autor(en)/Author(s): diverse

Artikel/Article: [Wissenschaftliche Einrichtungen der Diözese Linz. 129-137](#)